

Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2012

(zur Jahreshauptversammlung am 25. April 2013)

- ★ 25.2.2012 Besuch Internationales Zeitungsmuseum in Aachen, 25 Teilnehmer. Organisation durch Alexander Lohe.
- ★ 21.3.2012. Präsentation des Jahrbuchs Nr. 2. mit 10 Beiträgen der Autoren: Wolfgang Backhaus, Detlef Braun, Wolfgang Mirbach, Klaus Peschke, Alexander Plum, Bernd Reuschenberg, Hilger I. Schäfer, Dr. Ulrich Schroeder. Die Auflage von 500 Exemplaren ist inzwischen fast vergriffen. Der Druck wurde durch Sponsoren unterstützt: Sparkasse Aachen, VR-Bank Würselen, StädteRegion Aachen, Landschaftsverband Rheinland.
- ★ Exkursion mit Führungen zur Wegberger Wassermühle und Waldfeuchter Windmühle, 14 Teilnehmer. Organisation durch Ingo Schäfer und Klaus Peschke.
- ★ 18.8.2012: 10-Jahres-Feier zur Vereinsgründung mit folgenden Aktivitäten: Wegekreuze in und um Baesweiler und „Flug über Baesweiler“ – Luftaufnahmen aus Ansichtskarten der 1950er bis 1970er Jahre (Dr. Ulrich Schroeder); Mineraliensammlung des Bergbaus (Wilhelm Nacken); Baesweiler Frühgeschichte (Alexander Plum); Ergebnisse der Familienforschung: Römgens, Dautzenberg; Geschichte des O-Bus (Alexander Lohe); Fotoaktion: Wer ist hier wer? (Arbeitsgruppe Familienforschung); Stadtquiz für Kinder (Dr. Günther Mohr); Ameröllchen und anderes in Baesweiler Platt erzählt Ingo Schäfer. Küchenchef Wilhelm Johnen. Besucher: über 250. Gesamtorganisation: Horst Gießler, Sascha Kochs, besonderer Dank den vielen Helfern aus dem Arbeitskreis Familienforschung.
- ★ 9.9.2012 Tag des offenen Denkmals: die Figurengruppe der Lovericher Nothelfer. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler und der Kirchengemeinde Loverich St. Willibrord. 80 Besucher. Vortragender: Klaus Peschke.
- ★ Erstellung einer Broschüre: *Lovericher Pfarrkirche St. Willibrord. Die heiligen 14 Nothelfer*. Mitarbeit Marlene von Ameln, Manfred Ganser, Wolfgang Mirbach, Ulrike Nüsser, Klaus Peschke, Dr. Ulrich Schroeder, Iris Thomczak-Pestel.
- ★ Ausgefallen: Exkursion mit Führung zur Ausstellung „Christina von Stommeln“ in Jülich.
- ★ Nach Verhandlungen mit unserem Vermieter VIVAWEST ist es uns gelungen, dass der Geschichtsverein Baesweiler in die gemeinnützige Stiftung VIVAWEST-Stiftung gGmbH aufgenommen wurde. Durch deren Mietsponsoring müssen nur die laufenden Kosten der Archivräume (Heizung, Strom u. dergl.) von uns aufgebracht werden.
- ★ Erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahl, die sicher mit den oben beschriebenen Aktivitäten im Zusammenhang steht. Im Jahr 2012 konnten wir 29 Neue begrüßen, aktuell haben wir 347 Mitglieder.
- ★ Besucher des Archivs haben es vielleicht schon gemerkt: zwei neue Laser-Drucker erleichtern die praktische Arbeit.
- ★ Die Redakteure der „Mitteilungen“, Thomas Mohr (10 Jahre Mitarbeit) und Willibert Mänz (4 Jahre Mitarbeit), haben gebeten, von diesen Aufgaben wegen anderer vielfältiger beruflicher Belastungen entbunden zu werden. Der Vorstand dankt beiden Redakteuren für ihren engagierten Einsatz. Die Aufgaben zur Herausgabe der „Mitteilungen“ haben nun Werner Offergeld, Günter Pesler und Dr. Ulrich Schroeder übernommen.

- ★ Die Stadt Baesweiler hat eine neu gestaltete Broschüre zum „Stadtgeschichtlichen Lehrpfad“ herausgegeben. Dr. Ulrich Schroeder hat federführend die Texte dazu unter Mitarbeit von Alexander Plum und Klaus Peschke sowie dem Geschichtsverein Setterich überarbeitet.
- ★ Arbeitsgruppe zusammen mit dem Geschichtsverein Setterich gebildet. Ziel: Buch, Ausstellung, Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag des Judenpogroms.
- ★ Arbeitsgruppe „Forschung und Veröffentlichung“. Ziel: individuelle Hilfe und Austausch bei Veröffentlichungen. Leitung: Dr. Ulrich Schroeder, Klaus Peschke
- ★ Arbeitsgruppe Archiv. Ziel: Erfassung der Bestände in unserem Archiv. Leitung: Horst Gießler, Werner Offergeld.
- ★ Regelmäßige Öffnung unseres Archivs (jeder 1. Samstag im Monat) für die Öffentlichkeit. Durchschnittlich 20 Besucher pro Öffnungstag. Leitung: Horst Gießler, Werner Offergeld.
- ★ Durchführung eines Projekts in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Baesweiler. Thema: Familienforschung. Leitung: Carina Schumacher, Horst Gießler, Werner Offergeld.
- ★ Die zum europäischen Denkmaltag 2011 erstmals wieder hergerichtete Mahnkapelle auf dem Friedhof war unter der Führung von Dr. Ulrich Schroeder zu Ostern (90 Besucher) und auch am Allerheiligentag 2012 wieder für die Öffentlichkeit zu besichtigen (60 Besucher). Im Oktober besichtigten Abiturienten des Gymnasiums Baesweiler (Grundkurs Kath. Religion) mit ihrer Fachlehrerin Rita Barbier die Mahnkapelle und ließen sich von ihrem ehemaligen Lehrer Dr. U. Schroeder über die Intention und die künstlerische Gestaltung der Mahnkapelle informieren.
- ★ 11 Vorstandssitzungen bereiteten die Entscheidungen und Veranstaltungen vor.